

Ausländische Nachrichten

Brandenburg.

Berlin. Der Befehl ist den Offizieren gegeben worden, vom 1. Januar 1893 an den Schutzwachen in belebten Straßen keine schärfen Patronen mehr zu geben. Dieser Befehl ist die Folge des häufigen Eschließens von Zivilisten durch die Posten.

Für das gesammte Armenwesen in Berlin wurden im Rechnungsjahre 1891-92 aus städtischen Mitteln 12,268,831 Mark verausgabt und 2,352,904 M. vereinnahmt. Gegen das Vorjahr sind die Ausgaben um 1,594,263 M. oder 14.9 Proz., die Einnahmen um 556,109 oder 38,6 Proz. gewachsen.

Seine erste kleine Kaffee-Speise-Anstalt hat sich hier am Grünen Weg aufgethan und dieser Tage mit einem „Festmahl“ ihre „Weise“ erhalten.

Die Anstalt kennt nach Art der vegetarischen Speisehäuser keinen Trinktzwang und keine Trinktgelber. Frühstück kostet 15 Pfg., Mittagbrod 25 Pfg., Abendbrod 20 Pfg.

Der Oberbürgermeister von Berlin, Jelle, ist als lebenslängliches Mitglied in das Herrenhaus berufen worden.

Röpenid. Ein geschichtlich merkwürdiges Gebäude, das alte Gasthaus „Zum goldenen Hirsch“ an der Friedrichshagener Straße, ist vollständig niedergebrannt.

Der älteste Sohn und die jüngste Tochter Martin Luthers sind in Ostpreußen beerdigt. Herzog Albrecht ließ Hans Luther, des Reformators Sohn, hier in Königsberg zwei Jahre auf seine Kosten studieren.

Westpreußen. Danzig. Hier sind neulich in der Nacht drei größtentheils mit Getreide gefüllte Speicher niedergebrannt.

Ein Obereuermann fand in den Flammen den Tod. Mehrere Feuerleute wurden verletzt; zwei weitere werden noch vermisst.

Um die ordnungsmäßige Entgegennahme der Aufträge auf Ueberführung der Geldstrafen verurtheilt wurde, hat sein Ende erreicht.

Elbing. Der große Lohmehrdorfer Projekt, in welchem 14 Besizer wegen Fortsirebels unter Anklage standen, von denen jeder zu 1500 Mark Geldstrafe verurtheilt wurde.

Sörlich. Eine Auffsehen erregende Mordthat ist an einer hiesigen 40jährigen Frauensperson verübt worden. Der Tod ist durch Erdrosselung und in Folge von Weilieben eingetreten.

Die Blücherfeier in Kunitzblomitz nahm am Denkmal Blüchers einen erhebenden Verlauf. Kaiser Wilhelm hatte einen prachtvollen Vorbesatz.

Posen. Seitens des königlichen Regierungs-Präsidenten sind für unseren Kreis die Löhne der Tagelöhner wie folgt festgesetzt worden:

länder unseres Kreises in nicht geringer Aufregung versetzt. Schon seit Jahr und Tag wohnt hier ein Mädchen, welches angeblich jeden Freitag in Kosthause verfallt und aus der linken Seite Blut schwißt; dasselbe erweist sich im ganzen Kreise einer großen Anhänger-Schaar, die ihr ein statliches Haus gekauft hat und sie reichlich mit allen Leibes- und Nahrungsmitteln versorgt.

Neustettin. Wegen Unterbrechung ihm anvertrauter Gelber wurde der bei dem Rechtsanwalt A. dahier beschäftigte Bureauvorsteher Hinz auf dem Bahnhof festgenommen, als er eben im Begriff war, nach Berlin abzubampfen.

Schleswig-Holstein. Kiel. Dem deutschen Reichstag ist eine Denkschrift über den Fortgang der Bauten am Nord-Ostkanal zugegangen.

Königsberg. Der älteste Sohn und die jüngste Tochter Martin Luthers sind in Ostpreußen beerdigt. Herzog Albrecht ließ Hans Luther, des Reformators Sohn, hier in Königsberg zwei Jahre auf seine Kosten studieren.

Westpreußen. Danzig. Hier sind neulich in der Nacht drei größtentheils mit Getreide gefüllte Speicher niedergebrannt.

Ein Obereuermann fand in den Flammen den Tod. Mehrere Feuerleute wurden verletzt; zwei weitere werden noch vermisst.

Elbing. Der große Lohmehrdorfer Projekt, in welchem 14 Besizer wegen Fortsirebels unter Anklage standen, von denen jeder zu 1500 Mark Geldstrafe verurtheilt wurde.

Sörlich. Eine Auffsehen erregende Mordthat ist an einer hiesigen 40jährigen Frauensperson verübt worden. Der Tod ist durch Erdrosselung und in Folge von Weilieben eingetreten.

Die Blücherfeier in Kunitzblomitz nahm am Denkmal Blüchers einen erhebenden Verlauf. Kaiser Wilhelm hatte einen prachtvollen Vorbesatz.

Posen. Seitens des königlichen Regierungs-Präsidenten sind für unseren Kreis die Löhne der Tagelöhner wie folgt festgesetzt worden:

Bromberg. Der landwirtschaftliche Verein Bromberg fand eine Petition an den Kaiser, die sich gegen Zollermäßigungen gegenüber Ausland auspricht und eine Enquete über die wirtschaftliche Lage des Districts erbittet.

Rüssel. Eine neue Louise Leteau hat neuerdings die biedereren Erm-

Rörkin. Dem Maler Ernst Fischer zu Berlin ist aus Dankbarkeit für das der Kirche seiner Vaterstadt gegebene Kunstvoll ausgeführte Ehrenbürgerrecht unser Stadt verliehen worden.

Neustettin. Wegen Unterbrechung ihm anvertrauter Gelber wurde der bei dem Rechtsanwalt A. dahier beschäftigte Bureauvorsteher Hinz auf dem Bahnhof festgenommen, als er eben im Begriff war, nach Berlin abzubampfen.

Schleswig-Holstein. Kiel. Dem deutschen Reichstag ist eine Denkschrift über den Fortgang der Bauten am Nord-Ostkanal zugegangen.

Königsberg. Der älteste Sohn und die jüngste Tochter Martin Luthers sind in Ostpreußen beerdigt. Herzog Albrecht ließ Hans Luther, des Reformators Sohn, hier in Königsberg zwei Jahre auf seine Kosten studieren.

Westpreußen. Danzig. Hier sind neulich in der Nacht drei größtentheils mit Getreide gefüllte Speicher niedergebrannt.

Ein Obereuermann fand in den Flammen den Tod. Mehrere Feuerleute wurden verletzt; zwei weitere werden noch vermisst.

Elbing. Der große Lohmehrdorfer Projekt, in welchem 14 Besizer wegen Fortsirebels unter Anklage standen, von denen jeder zu 1500 Mark Geldstrafe verurtheilt wurde.

Sörlich. Eine Auffsehen erregende Mordthat ist an einer hiesigen 40jährigen Frauensperson verübt worden. Der Tod ist durch Erdrosselung und in Folge von Weilieben eingetreten.

Die Blücherfeier in Kunitzblomitz nahm am Denkmal Blüchers einen erhebenden Verlauf. Kaiser Wilhelm hatte einen prachtvollen Vorbesatz.

Posen. Seitens des königlichen Regierungs-Präsidenten sind für unseren Kreis die Löhne der Tagelöhner wie folgt festgesetzt worden:

Bromberg. Der landwirtschaftliche Verein Bromberg fand eine Petition an den Kaiser, die sich gegen Zollermäßigungen gegenüber Ausland auspricht und eine Enquete über die wirtschaftliche Lage des Districts erbittet.

Rüssel. Eine neue Louise Leteau hat neuerdings die biedereren Erm-

Strede nicht im Stande sei, dieses enorme Kapital zu verzinsen.

Sachsen.

St. Johann. Eine allgemeine, von etwa 2500 Bergleuten des Saarreviers besuchte Versammlung in Wilsdorf beschloß, wenn bis zum Jahresende die neue Arbeitsordnung nicht abgeändert worden sei, die Arbeit zu kündigen.

Köln. Die finanzielle Lage der Stadt Köln ist nachgerade eine sehr ungunstige geworden. Die gewaltigen Aufgaben, vor die sich Köln in den letzten Jahren gestellt sah und zu denen noch immer neue treten, gebietet die Erledigung verlangen, haben viele Millionen verschlungen, und weit größere Mittel sind noch erforderlich.

Sachsen. Dresden. Dieser Tage starb hier die ehemalige königlich sächsische Hof-Opernsängerin Henriette Krietz-Wüst, einst eine der gefestigten Sängertinnen der Dresdener Hofoper.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Provinz Sachsen.

Lützen. Der neunzehnjährige Mörder Lüders ist aus dem Gerichtsgefängnis Halle nach hier überführt und im Ueberresten seines Opfers gegenübergestellt worden.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Provinz Sachsen.

Lützen. Der neunzehnjährige Mörder Lüders ist aus dem Gerichtsgefängnis Halle nach hier überführt und im Ueberresten seines Opfers gegenübergestellt worden.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Walded.

In der Nähe von Wilsdrungen werden durch den königlichen Bergrath Böppinghaus aus Arnberg sehr bedeutende Manganlager entdeckt.

Detmold. Die Wahlen für den Landtag sind jetzt nach Vollzug sämtlicher Stichwahlen beendet.

Braunschweig. Um den vielen Arbeitslosen Beschäftigung zu geben, wurden 25,000 Mark bewilligt für Aushebung des zu einem Teich bestimmten, vom Staate erworbenen Wiesenterrains im Bürgerpark.

Mecklenburg. Teterow. Die Stadtverwaltung hat jedem der hiesigen Metzger, welche während der Cholerazeit die Züge übernahm hatten, 140 Mark Gratifikation bewilligt.

Kassel. Der jetzt von seinem Posten zurückgetretene langjährige deutsche Botschafter in St. Petersburg, General v. Schweinitz, wird seinen Wohnsitz hier in Kassel nehmen.

Frankfurt. Ein Unternehmen, das eine Neuhaut des Gebiete des Gasthofes darstellt, soll in Frankfurt in die Leben treten.

Wiesbaden. Die Stadtverwaltung hat jedem der hiesigen Metzger, welche während der Cholerazeit die Züge übernahm hatten, 140 Mark Gratifikation bewilligt.

Hamburg. Nach einem vorliegenden Senatsantrage soll das Medicinalwesen einer Reform unterworfen werden.

Freie Städte. Genua. Der hiesige Kaufmann und Stadtverordnete Louis Bidell, ein in weiteren Kreisen bekannter Mann, hatte einen Harn geschossen.

Hannau. Der hiesige Kaufmann und Stadtverordnete Louis Bidell, ein in weiteren Kreisen bekannter Mann, hatte einen Harn geschossen.

Dresden. Dieser Tage starb hier die ehemalige königlich sächsische Hof-Opernsängerin Henriette Krietz-Wüst, einst eine der gefestigten Sängertinnen der Dresdener Hofoper.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Walded.

In der Nähe von Wilsdrungen werden durch den königlichen Bergrath Böppinghaus aus Arnberg sehr bedeutende Manganlager entdeckt.

Detmold. Die Wahlen für den Landtag sind jetzt nach Vollzug sämtlicher Stichwahlen beendet.

Braunschweig. Um den vielen Arbeitslosen Beschäftigung zu geben, wurden 25,000 Mark bewilligt für Aushebung des zu einem Teich bestimmten, vom Staate erworbenen Wiesenterrains im Bürgerpark.

Mecklenburg. Teterow. Die Stadtverwaltung hat jedem der hiesigen Metzger, welche während der Cholerazeit die Züge übernahm hatten, 140 Mark Gratifikation bewilligt.

Kassel. Der jetzt von seinem Posten zurückgetretene langjährige deutsche Botschafter in St. Petersburg, General v. Schweinitz, wird seinen Wohnsitz hier in Kassel nehmen.

Frankfurt. Ein Unternehmen, das eine Neuhaut des Gebiete des Gasthofes darstellt, soll in Frankfurt in die Leben treten.

Wiesbaden. Die Stadtverwaltung hat jedem der hiesigen Metzger, welche während der Cholerazeit die Züge übernahm hatten, 140 Mark Gratifikation bewilligt.

Hamburg. Nach einem vorliegenden Senatsantrage soll das Medicinalwesen einer Reform unterworfen werden.

Freie Städte. Genua. Der hiesige Kaufmann und Stadtverordnete Louis Bidell, ein in weiteren Kreisen bekannter Mann, hatte einen Harn geschossen.

Hannau. Der hiesige Kaufmann und Stadtverordnete Louis Bidell, ein in weiteren Kreisen bekannter Mann, hatte einen Harn geschossen.

Dresden. Dieser Tage starb hier die ehemalige königlich sächsische Hof-Opernsängerin Henriette Krietz-Wüst, einst eine der gefestigten Sängertinnen der Dresdener Hofoper.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.

Gröden. In der Höhe von Gröden feierte die Eheleute Hofbesitzer Bötum das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Dem würdigen Ehepaare wurden von vielen Seiten Ehrenbezeugungen zu Theil.

Quakenbrück. Ein seltener Schand wurde hier kürzlich eingeleitet. Der Bräutigam, Tischlermeister Zimbalde, ist bereits 68 Jahre alt, während die jugendliche Braut, die er heimführte, erst 17 Jahre zählt.